

Leistungskonzept Sachunterricht

Anne-Frank-Schule – Klassen 1 - 4

1. Allgemeine zentrale Aufgaben des Faches Sachunterricht

Aufgabe des Sachunterrichts in der Grundschule ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen, die sie benötigen, um sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sie zu erschließen, sie zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mit zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in den unterrichtlichen Arrangements, wie man Sachbereiche der eigenen Lebenswelt erkunden, erforschen und Aufgaben erfolgreich gemeinsam planen und bearbeiten kann. Teamfähigkeit, Arbeitsteilung und soziale Kooperation werden im Sachunterricht gezielt gefördert. Dazu werden die Wissbegier der Schülerinnen und Schüler, ihr Interesse und ihre Freude an der forschenden und handelnden Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt geweckt und gefördert. Bereits vorhandene Vorstellungen, Erfahrungen, Deutungsmuster und Handlungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler werden genutzt, erweitert und so ausgebaut, dass sie zu sachgerechten, nachvollziehbaren und überprüfbaren Arbeitsergebnissen kommen können. Dabei nutzen sie fachspezifische Methoden und erweitern so ihre Möglichkeiten, sachunterrichtliche Phänomene ihrer Lebenswirklichkeit zu untersuchen und zu erkunden.

Auf diese Weise entwickeln sie ein Repertoire an Fähigkeiten und Fertigkeiten, das sie sowohl in unterrichtlichen Kontexten als auch an außerschulischen Lernorten sachgerecht erproben und nutzen können. Wenn dieses Ziel erreicht ist, haben die Schülerinnen und Schüler entsprechende fachliche Kompetenzen im Sachunterricht entwickeln können.

2. Inhaltsbereiche des Faches Sachunterricht

Diese Kompetenzen werden in den vier Grundschuljahren in fünf verschiedenen Themenbereichen mit verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet.

Bereich: Natur und Leben	Bereich. Technik und Arbeitswelt
Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">· Stoffe und ihre Umwandlung· Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft, Schall· Magnetismus und Elektrizität· Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit· Tiere, Pflanzen, Lebensräume	Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">· Beruf und Arbeit, Arbeit und Produktion· Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge· Bauwerke und Konstruktionen· Ressourcen und Energie
Bereich: Raum, Umwelt und Mobilität	Bereich: Mensch und Gemeinschaft
Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">· Schule und Umgebung· Wohnort und Welt· Schulweg und Verkehrssicherheit, -räume, -mittel· Umweltschutz und Nachhaltigkeit	Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">· Zusammenleben· Aufgaben des Gemeinwesens· Interessen und Bedürfnisse· Mädchen und Jungen· Frauen und Männer· Freundschaft und Sexualität
Bereich: Zeit und Kultur	
Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">· Zeiteinteilungen und Zeiträume· Früher und heute· Ich und andere· Viele Kulturen – eine Welt· Medien als Informationsmittel· Mediennutzung	

3. Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

Im Unterricht werden diese Inhaltsbereiche mit den entsprechenden Schwerpunkten aufgearbeitet und die entsprechenden Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern gefördert und entwickelt. Die Leistungsbewertung orientiert sich dabei grundsätzlich an den Anforderungen des Lehrplans Sachunterricht und am erteilten Unterricht. Sie berücksichtigt auch die individuelle Lernentwicklung der einzelnen Kinder. Als Leistung werden demnach nicht nur die Ergebnisse des Lernprozesses zu einem bestimmten Zeitpunkt im Vergleich zu den verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen gewertet, sondern auch die Anstrengungen und Lernfortschritte, die zu den Ergebnissen geführt haben. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen. Klassenarbeiten werden nicht geschrieben. Stattdessen umfasst der Beurteilungsbereich alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen werden berücksichtigt.

Als geeignete Dokumentationsform der Leistungen bieten sich vielfältige Arbeitsformen und Methoden (Instrumente) an, die im Unterricht vermittelt und bewertet werden. An der GGS Adlerstr. werden diese Instrumente in die Bereiche „Mündliche Mitarbeit“, „Praktische Arbeiten“ sowie „Schriftliche Arbeiten“ unterteilt:

Praktische Arbeiten	Schriftliche Arbeiten
Fahrradparcours Modelle Experiment/ Versuch Tabellen, Zeichnungen, Karten lesen Pflege Tiere/ Pflanzen Recherche Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen	Tipp- bzw. Regelplakat Fahrradführerschein (Verkehrsprüfung 3./4.SJ) Forscherbuch/ Lerntagebuch Begriff klären Steckbrief SU – Mappe/Portfolio Lernplakat/Collage Versuchsprotokolle Zeichnungen, Tabelle, Karten anfertigen Test/ Quiz/Lernzielkontrollen
Mündliche Mitarbeit	
Unterrichtsgespräch Rollenspiel Vortrag/ Präsentation	

Die drei Bereiche wurden an der Anne-Frank-Schule wie folgt durch die Lehrerkonferenz für die Leistungsbewertung in den Stufen gewichtet:

Aufteilung	in % (Stufe 1/2)	in % (Stufe 3/4)
Mündlich	40	40
Schriftlich	40	40
Praktisch	20	20

4. Die individuelle und anforderungsbezogene Leistungsbewertung

Die Lehrerin und der Lehrer können in den Klassen 1 bis 3 noch von dieser Gewichtung der Leistungsbereiche für das einzelne Kind aus nachvollziehbaren pädagogischen Gründen abweichen. Auch stellen die Prozentzahlen keine absoluten Werte dar, sondern sie stellen für den Regelfall den notwendigen Orientierungsrahmen bei der Leistungsbewertung an unserer Schule dar und zeigen nach außen transparent den Bewertungsrahmen der Lehrerin oder des Lehrers. Ab Klasse 4 nehmen diese individuellen Möglichkeiten aber stark ab, denn die verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen bekommen im Laufe der Grundschulzeit ein immer größeres Gewicht und stellen dann auch den entscheidenden Maßstab für die Empfehlungen der Grundschule beim Übergang in die weiterführenden Schulen dar.